

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 14 (1928)
Heft: 25

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

1939 erschienen, herausgegeben unter dem Patronat und offizielles Publikationsorgan des Verbandes Schweiz. Institutsvorsteher. Verantwortlicher Herausgeber und Redaktor ist Dr. Karl E. Lusser, Zug.

Das genannte Patronat schon deutet an, daß die neue Zeitschrift in erster Linie den privaten Erziehungsinstituten verschiedener Richtung dienen will. Auch die Mitarbeiter des ersten Heftes rekrutieren sich aus verschiedenen Lagern: Dr. Schrag, Bern, Oberst Wildholz, Dr. Hanselmann, Dr. A. Junod, Dr. Miers, Wien, Prof. Bodet, Genf, Prof. Dr. Matthias; alles Namen, denen wir schon wiederholt bei interkonfessionellen Unternehmungen begegnet sind. Die „Schweizer Erziehungs-Rundschau“ möchte (wie der Herausgeber sagt) ein umfassendes Informationsorgan sein, „welches die weitverstreuten Anregungen, Mitteilungen, Einzelergebnisse (der bestehenden Erziehungszeitschriften verschiedener Gebiete und Weltanschauung) zusammenträgt, die großen Linien zieht und allen jenen, die sich mit öffentlicher und privater Bildungsarbeit, mit Erziehungs- und Unterrichtsfragen im weitesten, mannigfaltigsten Sinne beschäftigen, eine allseitige, zuverlässige Orientierung bietet.“ — Wir wünschen dem neuen Organ eine segensreiche Wirksamkeit. Unsere „Schweizer-Schule“ aber ist trotzdem keinem ihrer bisherigen Leser überflüssig geworden, da wir vor allem die grundsätzlich-katholische Erziehungsarbeit zu unserm Programm gemacht haben und alle andern Erziehungsfragen — methodische, schultechnische und standespolitische — auf dieses Programm einstellen, aber auch deshalb, weil die „Schweizer-Schule“ nicht nur vorwiegend die Institutserziehung ins Auge faßt, sondern in erster Linie die öffentliche Volksschule und alle sich ihr anreihenden höhern Schulen verschiedener Richtung.

Die Schule im Dienste der Berufserziehung und Berufsberatung; herausgegeben von der Reichsarbeitsverwaltung und dem Zentralinstitut für Erziehung und Unterricht. — Verlag von Reimar Hobbing in Berlin SW 61.

Die zahlreichen Mitarbeiter an diesem Werke von ca. 360 Quartseiten haben eine fast unheimliche Fülle von Stoff zusammengetragen und verarbeitet. Der Leser muß sich mit etwelcher Energie wappnen, wenn er die ganze Materie aufmerksam durchkosten will. Für uns Schweizer mag vielleicht dieser Kraftanwand deshalb etwas groß scheinen, weil im ganzen Buche nur die Schulverhältnisse Deutschlands berücksichtigt sind, die von den unsern in manchen Stücken abweichen. — Und vielleicht bleibt der Leser auch deswegen kalt, weil das ganze Werk von reiner

Diesseitskultur durchtränkt ist, jedes überirdische Lebensziel negiert und darum auch die besten Hilfsquellen zur Erforschung der Jugend fast vollständig außer acht läßt. J. L.

Geographie.

An der Schwelle Innerasiens, von Sven Hedin. — Verlag J. A. Brodhaus, Leipzig.

Vorliegendes Werk bildet Band 28 der „Reisen und Abenteuer“ des Verlages Brodhaus. Sven Hedin's Reisebeschreibungen bedürfen keiner besonderen Empfehlung, der kühne Forscher hat sich schon längst einen großen Namen erworben. J. L.

Verschiedenes.

Maschinenschreiben, Webers Method. Übungsbuch. — Verlag Hallwag A.-G., Bern.

Dieses Heft erscheint hier in 4. Auflage. Es ist eine gute Anleitung zur gründlichen Erlernung des Maschinenschreibens. J. L.

Katholischer Lehrerverein der Schweiz.

An unsere Sektionspräsidenten! Von der „Silvania“, Arbeitsgemeinschaft kath. Gebildeter und Studenten (Sitz in Neuenkirch, Kt. Luzern) ist Ihnen gratis eine Anzahl Exemplare eines Werhebuchs für junge katholische Literatur zugegangen. Indem wir auf diese Sendung verweisen, bitten wir Sie, für die Verteilung unter die Sektionsmitglieder und andere Freunde guter Literatur besorgt zu sein. Wir unterstützen damit ein Unternehmen, das sich mit jugendlichem Idealismus in den Dienst der katholischen Sache stellt.

Luzern, den 16. Juni 1928.

Der Leitende Ausschuss.

Offene Lehrstellen!

Wir bitten zuständige katholische Schulbehörden, frei werdende Lehrstellen (an Volks- und Mittelschulen, sowie an privaten Lehranstalten) dem unterzeichneten Sekretariate unverzüglich zu melden. Es sind bei uns immer Lehrpersonen eingeschrieben, die auf passende Anstellung warten.

Stellensuchende wollen ihren Anmeldungen stets eine kurze Darstellung ihres Lebens- und Bildungsganges und ev. Zeugnis-Abschriften beifügen.

Sekretariat

des Schweiz. kath. Schulvereins,
Geismattstraße 9, Luzern.

Redaktionschluss: Samstag.

verantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz, Präsident: W. Maurer, Kantonschulinspektor, Geismattstr. 9, Luzern. Aktuar: J. Trögl, Luzern. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postfach VII 1268, Luzern. Postfach der Schriftleitung VII 1268.

Kantonskasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Jakob Desch, Lehrer, Burged-Bonwil (St. Gallen W.) Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen W. Postfach IX 521.

Hilfskasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinstr. 25. Postfach der Hilfskasse K. L. B. A.: VII 2443, Luzern.